



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 05.02.2018 floatend Uhr | Michael Thiedig

Wo – bitteschön – ist Gott?!

"Wo – glaubst du – ist Gott denn überhaupt?!"

Ab und zu kriege ich solche Fragen ab und als Antwort hilft mir tatsächlich dieser Vergleich:

Gott zu suchen, das ist, als wenn ein Fisch das Wasser suchen würde.

Stell dir vor, du triffst diesen Fisch, der dir genau diese Frage stellt:

"Wo ist eigentlich das Wasser?!"

Deine erste Antwort wäre doch:

"Ey Fisch - du bist mittendrin."

Du siehst das Wasser zwar nicht, aber trotzdem, du bist mittendrin."

Oder du sagst:

"Das Wasser durchströmt dich mit jedem Atemzug deiner Kiemen."

Und wer im Biunterricht aufgepasst hat,

dem fällt vielleicht auch noch diese Antwort ein:

"Ey Fisch – Du selbst, du bestehst daraus."

Dein Körper besteht zu wagt-weiß-ich-wieviel Prozent aus Wasser."

Und das alles hilft mir, eine Antwort auf die Frage zu finden,

wo Gott ist und was Gott für mich ist:

Du bist mittendrin in Gott, du siehst Gott sicherlich nicht, aber du bist mittendrin.

Gott durchströmt dich ... und: du selbst, du bist aus ihm.

Das stellt jetzt sicherlich so manches Gottesbild auf den Kopf,

... aber damit kann ich leben, denn der Mann mit weißem langen Bart, weit weg auf einer Wolke, damit kann ich so gar nichts mehr anfangen.

Michael Thiedig, Dortmund

Wo – bitteschön – ist Gott?!

Text:

"Wo – glaubst du – ist Gott denn überhaupt?!"

Ab und zu kriege ich solche Fragen ab und als Antwort hilft mir tatsächlich dieser Vergleich:

Gott zu suchen, das ist, als wenn ein Fisch das Wasser suchen würde.

Stell dir vor, du triffst diesen Fisch, der dir genau diese Frage stellt:

"Wo ist eigentlich das Wasser?!"

Deine erste Antwort wäre doch:

"Ey Fisch - du bist mittendrin.

Du siehst das Wasser zwar nicht, aber trotzdem, du bist mittendrin."

Oder du sagst:

"Das Wasser durchströmt dich mit jedem Atemzug deiner Kiemen."

Und wer im Biunterricht aufgepasst hat,

dem fällt vielleicht auch noch diese Antwort ein:

"Ey Fisch – Du selbst, du bestehst daraus.

Dein Körper besteht zu watt-weiß-ich-wieviel Prozent aus Wasser.“

Und das alles hilft mir, eine Antwort auf die Frage zu finden,

wo Gott ist und was Gott für mich ist:

Du bist mittendrin in Gott, du siehst Gott sicherlich nicht, aber du bist mittendrin.

Gott durchströmt dich ... und: du selbst, du bist aus ihm.

Das stellt jetzt sicherlich so manches Gottesbild auf den Kopf,

... aber damit kann ich leben, denn der Mann mit weißem langen Bart, weit weg auf einer Wolke, damit kann ich so gar nichts mehr anfangen.

Michael Thiedig, Dortmund